



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 16.10. – 23.10.16

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

## Maria Himmelfahrt

So 16.10. 8.30  
10.00

Familienmesse  
Sammlung:  
Kirchensanierung  
Pfarrkaffee

keine Abendmesse

Mo 17.10.

Di 18.10. 16.00  
19.30

Jungchar/Theater

Mi 19.10. 9.00

Mütterrunde

Do 20.10. 18.30

Fr 21.10. 15.00 „72 Stunden Projekt“ (für  
20.00 Gebetsabend

Sa 22.10. „72 Stunden Projekt“

11.00 Taufe: Pia Mrstik

14.00

18.00

So 23.10. 8.30

Messe  
Sammlung Missio

10.00

18.20 Rosenkranz

19.00 Wortgottesdienst

Sammlung Missio

## Maria Rast

Messe:

Fr. Domnanovits f. + Mutter z.  
Geburts- und Namenstag  
Kaffeejause „50+“

Vortrag Dr. Litschauer:  
Süd-östliche Schweiz

Legio Mariä  
beide Pfarren)

Taufe: Anna Scheiblbrandner  
Rosenkranz

Messe  
Sammlung Missio

**Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18:30 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche**

29.W.i.Jk

1.Lg: Ex 17, 8-13

2.Lg: 2 Tim 3, 14-4,2

Evg: Lk 18,1-8

### Gott ist da

Jesus erzählt von der Witwe, die immer wieder zum Richter, der weder Gott noch die Menschen fürchtete, kommt und ihr Recht verlangt. Merkwürdigerweise erzählt uns der Evangelist Lukas nicht, um was es dabei eigentlich geht. Es geht rein um die Beharrlichkeit der Frau. Sie scheint felsenfest von der Richtigkeit und Dringlichkeit ihrer Situation bzw. Angelegenheit überzeugt zu sein. Sie scheut keine Wegstrecke, schreckt vor keiner Abweisung zurück. Sie hält den Kontakt zum Richter aufrecht, obwohl es völlig sinnlos erscheint. Die Person des Richters macht die Erzählung für mich dann irgendwie schwierig. Sehr oft ist in Gleichnissen ja eine

Person Beispiel für Gott bzw. sein Handeln... Will uns Jesus jetzt also damit sagen, dass wir Gott mit diesem ungerechten, zögerlichen Richter vergleichen sollen, der sich bitten und anbeteln lässt, bis er endlich hört? Vermutlich nicht – vielmehr will Jesus wohl unseren Blickwinkel ändern: Gott hat es nicht nötig, sich so bitten zu lassen. Jesus zeigt uns durch dieses schwierige Beispiel: Wenn schon der Richter, der zunächst verschlossen ist, nur auf den eigenen Vorteil schaut, sich nicht um andere kümmert und wahrlich „hängen lässt“, sich schließlich doch durch Beharrlichkeit und unerschütterliches Vertrauen erweichen lässt, um wieviel mehr wird Gott, der selbst Gerechtigkeit und Liebe ist, auf die Menschen hören, die ihn ehrlich anrufen und seine Nähe, seine Hilfe und Unterstützung suchen. Durch diese Erzählung wird deutlich: Wir sind eingeladen, ja aufgefordert, mit Gott zu sprechen – denn das ist ja Beten. Und das nicht nur zu festgesetzten (Gottesdienst-)Zeiten und wenn wir gerade mal etwas brauchen, sondern eigentlich unaufhörlich. Und jeder und jede von uns darf versichert sein: Gott hört mich. Niemand ist zu gering vor ihm mit seinen Anliegen. Gerade diejenigen, die in der Gesellschaft benachteiligt sind, finden bei ihm ein offenes Ohr. Für sie ergreift Gott Partei. Das wird spürbar in Jesus Christus, der Mensch an unserer Seite geworden ist. Kein Problem, kein Thema ist Gott zu primitiv, zu hoch, zu einfach ... mit allem können wir zu ihm kommen. Und auch wenn wir uns manchmal von ihm im Stich gelassen fühlen, ihn nicht mehr spüren, bin ich vor ihm mit meinen gestammelten Worten, meinem Klagen und Rufen am richtigen Platz. Zu einem solchen Vertrauen zu Gott, dass er immer da ist, will Jesus uns heute einladen: Unerschütterlich, jederzeit, mit Gott zu rechnen, ihn hereinlassen in mein Leben ... vor ihm da zu sein, mit ihm zu reden, immer wieder zu ihm zu kommen, die Begegnung mit ihm immer neu zu suchen – „allezeit beten und darin nicht nachlassen“. Amen.

### **MR** *Altar - neu*

Ergänzend zum mündlich und schriftlich ergangenen Bericht über den Umsetzungsstand des Projekts stehen Karla Firzinger und Fritz Fröhlich auch für individuelle Fragen zum Thema Altar/Ambo zur Verfügung. Wir informieren Sie gerne.

### **MR** Di, 18.10.19, 30 Gruppenraum

„Süd-östliche Schweiz“ Diavortrag Dr. Dieter Litschauers

Bilder und G'schichterln aus den Bergen und der Welt des uns wenig bekannten Nachbarlandes. Gezeigt und erzählt vom „Gipfel-Spezialisten!“

*Stichwort „Teilen“ Wir sammeln:*

haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, Tee, Kaffee..

**MH** für Caritas Le.O.: – 23.10., vor und nach der Messe. *Letzte Woche!!*

**MR** *Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern von*  
**€ 257,00**,

zur Tilgung des Darlehens Dachsanierung bzw. für den Altar.

